



Barrieren überwinden

Wie die Einstellung von Flüchtlingen und Migrant*innen im Unternehmen gut gelingt





BARRIEREN ÜBERWINDEN

Die Integration von Flüchtlingen und Migrant*innen bietet Unternehmen nicht nur die Möglichkeit, dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen, sondern auch einen Beitrag zur sozialen Integration und gesellschaftlichen Verantwortung zu leisten. Allerdings können Unternehmen vor verschiedenen Herausforderungen stehen, die diesen Prozess erschweren. Daher haben wir für Euch einen Überblick über die häufigsten Barrieren – und direkt dazu auch gleich praxisorientierte Lösungen, um diese erfolgreich zu überwinden.

1. Sprachliche Barrieren

- **Die Herausforderung:** Eine der größten Herausforderungen bei der Einstellung von Flüchtlingen und Migrant*innen ist oft die Sprache. Viele Migrant*innen haben nur begrenzte Deutschkenntnisse, was die Kommunikation am Arbeitsplatz erschweren kann. Dies kann zu Missverständnissen führen und die Integration in das Team und die effiziente Erfüllung der Arbeitsaufgaben behindern.
- **Unsere Lösungen:**
 - **Sprachförderprogramme:** Unternehmen sollten in interne oder externe Sprachkurse investieren, die speziell auf den Arbeitsplatz und die branchenspezifische Terminologie zugeschnitten sind.
 - **Mentor-Systeme:** Erfahrene Mitarbeiter*innen können als Mentor*innen fungieren, um neuen Team-Mitgliedern sprachlich und kulturell den Einstieg zu erleichtern.
 - **Einfache Kommunikation:** Dokumente und Anweisungen sollten in einfacher Sprache verfasst werden. Zudem kann die Nutzung von Übersetzungstools in der Anfangsphase hilfreich sein. Weitere Tipps zur offenen Kommunikation in diversen Teams findet ihr übrigens auch [hier](#).

2. Kulturelle Unterschiede und Integration

- **Die Herausforderung:** Kulturelle Unterschiede können zu Missverständnissen und Integrationsproblemen führen. Unterschiedliche Arbeitskulturen, Normen und Werte können die Zusammenarbeit im Team beeinträchtigen und Spannungen erzeugen.
- **Unsere Lösungen:**
 - **Kulturelle Sensibilisierung:** Schulungen für alle Mitarbeiter*innen können helfen, kulturelle Unterschiede zu verstehen, Vorurteile ab- und ein respektvolles Miteinander aufzubauen.
 - **Interkulturelle Teams:** Die bewusste Schaffung von interkulturellen Teams kann die Zusammenarbeit verbessern und den Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen fördern.
 - **Feedback-Kultur:** Eine offene und konstruktive Feedback-Kultur hilft, Missverständnisse frühzeitig zu klären und Anpassungen vorzunehmen. Tipps zur richtigen Feedbackkultur findet Ihr übrigens hier – in unserem kostenlosen [Guide](#).

3. Rechtliche und bürokratische Hürden

- **Die Herausforderung:** Die Einstellung von Flüchtlingen und Migrant*innen ist oft mit komplexen rechtlichen und bürokratischen Hürden verbunden. Dies umfasst das Beantragen von Arbeitserlaubnissen, die Anerkennung von Qualifikationen und die Einhaltung von Visabestimmungen.



BARRIEREN ÜBERWINDEN

- **Unsere Lösungen:**
 - **Kooperation mit Expert*innen:** Unternehmen sollten sich rechtlich beraten lassen und mit Organisationen zusammenarbeiten, die auf die Integration von Flüchtlingen und Migrant*innen spezialisiert sind. Diese können helfen, rechtliche Fallstricke zu vermeiden.
 - **Klare Prozesse:** Interne Prozesse zur Einstellung von Migrant*innen sollten klar definiert und standardisiert werden. Dies erleichtert die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und verkürzt die Einstellungsdauer.
 - **Unterstützung bei der Anerkennung von Qualifikationen:** Unternehmen können Mitarbeiter*innen bei der Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Qualifikationen unterstützen, z.B. durch Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden und Bildungseinrichtungen.

4. Vorurteile und Diskriminierung

- **Die Herausforderung:** Vorurteile und Diskriminierung am Arbeitsplatz können die Integration von Flüchtlingen und Migrant*innen erheblich behindern. Dies kann sich negativ auf die Arbeitsatmosphäre und die Motivation der betroffenen Mitarbeiter*innen auswirken.
- **Unsere Lösungen:**
 - **Anti-Diskriminierungsrichtlinien:** Unternehmen sollten klare Anti-Diskriminierungsrichtlinien einführen und sicherstellen, dass diese von allen Mitarbeiter*innen verstanden und eingehalten werden. Hierfür ist es oft auch ratsam, sich Expert*innen für eine nachhaltige Integration hinzuzuholen – wie unsere socialbee Integrationsbetreuer*innen.
 - **Sensibilisierung und Schulung:** Regelmäßige Schulungen zu Vielfalt und Inklusion können helfen, Vorurteile abzubauen und ein offenes, respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen.
 - **Vorbildfunktion der Führungskräfte:** Führungskräfte sollten als Vorbilder fungieren und aktiv gegen Diskriminierung vorgehen. Ihre Haltung beeinflusst maßgeblich die Unternehmenskultur.

5. Fehlende Berufserfahrung und Qualifikationen

- **Die Herausforderung:** Flüchtlinge und Migrant*innen verfügen oft nicht über die in Deutschland üblichen Qualifikationen oder Berufserfahrungen. Dies kann es schwierig machen, sie in bestimmte Positionen zu integrieren, insbesondere in hochqualifizierte Berufe.
- **Unsere Lösungen:**
 - **Weiterbildung und Qualifizierung:** Unternehmen können gezielte Weiterbildungsprogramme anbieten, um die vorhandenen Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen weiterzuentwickeln und an die Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes anzupassen.
 - **Praktika und Trainee-Programme:** Durch Praktika und Trainee-Programme können Migrant*innen wertvolle Berufserfahrung sammeln und gleichzeitig das Unternehmen kennenlernen.
 - **Anerkennung informeller Qualifikationen:** Informelle Qualifikationen und Berufserfahrungen sollten durch individuelle Prüfungen und Anerkennungsverfahren berücksichtigt werden.



BARRIEREN ÜBERWINDEN

Fazit

Die Einstellung von Flüchtlingen und Migrant*innen kann Herausforderungen mit sich bringen, bietet jedoch immense Chancen für Unternehmen, die bereit sind, diese Barrieren zu überwinden. Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Sprache, kulturelle Integration, rechtliche Unterstützung, Anti-Diskriminierung und Weiterbildung können Unternehmen nicht nur talentierte neue Team-Mitglieder gewinnen, sondern auch zu einer inklusiveren und innovativeren Arbeitswelt beitragen. Letztendlich stärkt dies nicht nur das Unternehmen, sondern auch die Gesellschaft insgesamt.

**Wusstet Ihr, dass socialbee die Integrations-Betreuung in Eurem Betrieb für Euch übernimmt?
Und wir top Talente haben, die direkt starten könnten?**

Na dann, lasst uns reden! Ob weitere Fragen, mehr Infos oder direkt einen Vorschlag einholen für Euer Unternehmen...



TERMIN AUSMACHEN



Oder ihr meldet Euch per

Email an

start@social-bee.de

oder per Telefon

+49175 33 67 361

www.socialbee.org

socialbee

